



Sachbearbeitung	Controller/ Referent-ZS		
Datum	26.05.2009		
Geschäftszeichen	ZS/R1-kn		
Beschlussorgan	Hauptausschuss	Sitzung am 18.06.2009	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 236/09

Betreff: Geschäftsbericht 2008 der Zentralen Steuerung

Anlagen: Rechnungsgruppierungsübersicht (Anlage 1)
Geschäftsbericht der Abteilungen (Anlagen 2 a bis 2 e)
Haushaltsreste (Anlage 3)

Antrag:

Vom Geschäftsbericht 2008 der Zentralen Steuerung Kenntnis zu nehmen

Gunter Czisch
Erster Bürgermeister

Genehmigt: OB, ZS/F	_____	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
_____	_____	Eingang OB/G _____
_____	_____	Versand an GR _____
_____	_____	Niederschrift § _____
_____	_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Allgemeines

Die Zentrale Steuerung trägt die Verantwortung für ihr Budget. Diese Verantwortung begrenzt sich nicht auf die Haushaltsplanaufstellung und den ordnungsgemäßen Haushaltsvollzug. Sie ist insbesondere für die Einhaltung der im Rahmen des Haushaltsplans festgesetzten Budgetvorgaben verantwortlich. Für den notwendigen Planvergleich wird seit 1998 in Ergänzung zur Jahresrechnung für jedes Fach-/Bereichsbudget ein gesonderter Abschluss erstellt.

2. Rechnungsergebnis 2008 im Verwaltungshaushalt

a) Unbereinigte Budgetabrechnung

Die Zentrale Steuerung schließt die Jahresrechnung – ohne die Berichtigungen des Budgets (vgl. Ziffer 2c) – in Einnahmen und Ausgaben (in €) wie folgt ab:

	Plan	Ergebnis*	Veränderung
Einnahmen			
- aus Verwaltung und Betrieb	905.000	819.976	-85.024
- Personalkostenersätze	0	6.258	6.258
- Innere Verrechnungen (Gr. 1580, 1690)	979.800	1.006.919	27.119
Summe Einnahmen	1.848.000	1.833.154	-51.646
Ausgaben			
- Personal	4.422.400	3.941.620	-480.780
- Sachausgaben inkl. Vw./Nebenk. GM	1.562.400	1.482.653	-79.747
- Innere Verrechnungen (nur Gr. 6790)	410.200	418.408	8.208
Summe Ausgaben	6.395.000	5.842.681	-552.319
Zuschuss	4.510.200	4.009.527	-500.673

*Budgetüberschuss des Vorjahres (10 T€) neutralisiert

b) Erläuterung der Abweichungen Plan - Ergebnis

Einnahmen in T€	- 52	Ausgaben in T€	- 552
• Gebühren und ähnliche Entgelte	- 42	• Personalausgaben	-481
• Verkaufserlöse, Mieten, Pachten und Personalkostenersätze	+ 23	• Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	- 47
• Kostenerstattungen und Zuweisungen und Zuschüsse	- 33	• Sonstiger Sachaufwand	- 32
		• Innere Verrechnungen	+ 8

Die Wenigereinnahmen bei den **Gebühren und ähnlichen Entgelten** resultieren vorwiegend aus Mindereinnahmen bei den Bürgerschaftsgebühren.

Gegenüber dem Planansatz konnten bei den **Verkaufserlösen, Mieten, Pachten und Personalkostenersätzen** Mehreinnahmen in Höhe von 23 T€ erzielt werden. Diese resultieren aus Mehreinnahmen bei den Personalkostenersätzen (+ 6 T€) und Sonstigen Einnahmen (+17 T€).

Die Mindereinnahmen bei den **Kostenerstattungen und Zuweisungen und Zuschüsse** beruhen hauptsächlich auf Wenigereinnahmen bei der Durchführung von Projekten.

Bei den Personalausgaben sind Mittel zentral bei ZS veranschlagt, die im Haushaltsvollzug dezentral bei den Fach-/Bereichen verbucht werden (z.B. Sozialstellen, z.A.-Beamte). Diese Mittel werden dem Budget von ZS beim Abschluss abgezogen und den Fach-/Bereichsbudgets gutgeschrieben. Bereinigt um diese Positionen wurden die Personalausgaben bei ZS um 66T€ unterschritten. Ursächlich hierfür waren Vakanzenzeiten aufgrund Stellenwechsel von MitarbeiterInnen.

Bei den **Besonderen Aufwendungen für Beschäftigte** wurden die Ansätze für Personalmanagement und Fortbildung (incl. IuK- und Organisationsbereich) (- 33 T€) sowie für Aufwendungen für Auszubildende (- 10 T€) unterschritten.

Im Bereich des **sonstigen Sachaufwands** wurden die Planansätze teilweise überschritten und teilweise unterschritten. In der Summe ergibt sich eine Einsparung von 32 T€. Die größte Abweichung zwischen Planansatz und Ergebnis ist bei den Leistungsentgelten (- 30 T€) zu verzeichnen.

Bei den **Inneren Verrechnungen** sind aufgrund von Fallzahlensteigerungen Mehrausgaben angefallen.

Im Übrigen wird auf die Anlage 1 mit der Gliederung des Rechnungsergebnisses nach den Einnahme- und Ausgabegruppen verwiesen.

c) Bereinigungen

- Die Einnahmen und Ausgaben werden am Jahresende insbesondere um solche Positionen bereinigt, die derzeit nicht dem Budget zuzuordnen sind (z.B. Bauunterhalt, Miete GM, kalkulatorische Kosten).
- Die (Netto-)Aufwendungen für die UA 0221 (Personalmanagement) und UA 0630 (Automatisierte Datenverarbeitung) sind nicht Teil des Budgets der Zentralen Steuerung und werden entsprechend neutralisiert.
- Darüber hinaus wurde das Budget insbesondere an die Veränderungen aus über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben sowie die Korrektur der veranschlagten Personalausgaben angepaßt.

3. Budgetergebnis 2008 im Verwaltungshaushalt

Nach den unter Ziffer 2c aufgeführten Bereinigungen ergibt sich folgendes Gesamtergebnis 2008:

	Plan	Ergebnis*	Veränderung	
			Betrag	In %
I. Basis Zuschussbedarf = Haushalt 2008				
Einnahmen				
- aus Verwaltung und Betrieb	905.000	819.976	-85.024	-9,4
- Personalkostenersätze	0	6.258	6.258	
- Innere Verrechnungen	979.800	1.006.919	27.119	+2,8
Summe Einnahmen	1.884.800	1.833.154	-51.646	-2,7
Ausgaben				
- Personal	4.422.400	3.941.620	-480.780	-10,8
- Sachausgaben incl. VK/NK GM	1.562.400	1.482.653	-79.747	-5,1
- Innere Verrechnungen (nur Gr. 6790)	410.200	418.408	8.208	+2,0
Summe Ausgaben	6.395.000	5.842.681	-552.319	-8,6
Zuschuss	4.510.200	4.009.527	-500.673	-11,1
II. Berichtigungen				
- Veränderung Einnahmen	36.800			
- Veränderung Personal	-414.500			
- Veränderung Sachausgaben	-102.100			
Summe Berichtigungen	-479.800			
III. Budgetabschluss				
Einnahmen				
- aus Verwaltung und Betrieb	868.200	819.976	-48.224	-5,6
- Personalkostenersätze	0	6.258	6.258	
- Innere Verrechnungen (nur Gr. 6790)	979.800	1.006.919	27.119	+2,8
Summe Einnahmen	1.848.000	1.833.154	-14.846	-0,8
Ausgaben				
- Personal	4.007.900	3.941.620	-66.280	-1,7
- Sachausgaben	1.460.300	1.482.653	22.353	+1,5
- Innere Verrechnungen	410.200	418.408	8.208	-2,0
Summe Ausgaben	5.878.400	5.842.681	-35.719	-0,6
Budgetergebnis 2008	4.030.400	4.009.527	-20.873	+0,5
50% Budgetergebnis 2008			10.000	
Budgetübertrag aus 2007			47.000	
Budgetübertrag nach 2009			57.000	

*Budgetüberschuss des Vorjahres (10 T€) neutralisiert

4. **Geschäftsbericht 2008**

Auf den beiliegenden Geschäftsbericht der Abteilungen der Zentralen Steuerung (Anlagen 2a bis 2 d) sowie auf die Sitzungsplanung 2009 (Anlage 2e) wird verwiesen.

5. **Haushaltsausgabereste 2008**

5.1. **Verwaltungshaushalt** (siehe Anlage 3)

Im Verwaltungshaushalt können Ausgaben für übertragbar erklärt werden, wenn sie einem Budget zugeordnet werden können oder wenn die Übertragung eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung fördert.

5.2. **Vermögenshaushalt** (siehe Anlage 3)

Ausgabeansätze im Vermögenshaushalt bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.